



GEMEINDE **VOLKEN**

## **Einladung zur Gemeindeversammlung**

auf **Freitag**, 16. Juni 2023, 20.00 Uhr

in den Mehrzweckraum im Schulhaus Ankacker

### **Traktanden der politischen Gemeinde**

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022
2. Teilrevision Besoldungsverordnung
3. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
4. Mitteilungen / Fragen

### **Aktenauflage**

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen ab Montag, 15. Mai 2023 während den Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind auf der Homepage aufgeschaltet.

### **Stimmrecht**

In Angelegenheiten der politischen Gemeinde sind alle in Volken niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

### **Anfragerecht und Rechtsmittel**

#### **Anfragerecht gemäss § 17 Gemeindegesetz**

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

## **Rechtsschutz**

### **Stimmrechtsrekurs**

Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG).

Bemerkung zum Rekurs in Stimmrechtssachen: Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese an der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).

### **Rekurs gegen Anordnungen der Legislative**

Wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 VRG i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 1 VRG).

### **Rekurs gegen Erlasse der Legislative**

Wegen Verletzungen des übergeordneten Rechts kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 VRG i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 2 VRG).

Volken, 15. Mai 2023

**GEMEINDRAT VOLKEN**